

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2011



ABWASSERWERK

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2011

Vermögensplan 2011

Finanzplanung 2011 bis 2015

Stellenübersicht

wlaw1101

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2011 **Erfolgsplan**

Aufwendungen / Erträge	Plan 2011	Plan 2010
1. Umsatzerlöse und Erträge		
Umsatzerlöse aus Gebühren	2.478.131,20 €	2.413.992,60 €
Sonstige Umsatzerlöse	199.800,00 €	144.863,61 €
Sonstige betriebliche Erträge	7.000,00 €	7.000,00 €
Aktivierte Eigenleistungen	47.000,00 €	50.000,00 €
	2.731.931,20 €	2.615.856,21 €
2. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	66.500,00 €	65.000,00 €
b) bezogene Leistungen	122.000,00 €	115.500,00 €
c) Verbandsbeiträge	1.256.606,00 €	1.237.000,00 €
3. Personalaufwand	228.700,00 €	220.572,00 €
4. Abschreibungen	608.000,00 €	585.945,00 €
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	95.600,00 €	95.600,00 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-13.000,00 €	-15.500,00 €
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	139.000,00 €	136.700,00 €
	2.503.406,00 €	2.440.817,00 €
8. Gewinn/Verlust	228.525,20 €	175.039,21 €

ERLAUTERUNGEN

Die Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes steigen im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr mit 2.615.856 € um 116.075 € auf 2.731.931 €. Hauptursache ist ein Anstieg der ratierlichen Auflösung von Baukostenzuschüssen sowie höhere kostendeckende Erlöse aus Gebühren.

Bei den Materialaufwendungen ist für 2011 ein Anstieg in Höhe von 27.606 € zu verzeichnen. Hauptursache ist ein Anstieg der Beiträge an den Lippeverband. Die Verbandsbeiträge steigen um rd. 20.000 € für 2011.

Die Personalaufwendungen steigen aufgrund tariflich bedingter Erhöhungen um 8.128 €.

Die Abschreibungen erhöhen sich von 585.945 € um 22.055 € auf 608.000 € aufgrund der umfangreichen Investitionsmaßnahmen im Jahr 2011.

Die Zinsaufwendungen steigen geringfügig von 136.700 € um 2.300 € auf 139.000 €.

Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 3% insgesamt rd. 48.212 € und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres mit rd. 47.805 €.

Insbesondere der Anstieg der investitionsbedingten Abschreibungen und die Erhöhung der Lippeverbandsbeiträge kann nicht aus den bisherigen Erlösen aus Gebühren aufgefangen werden. Aus diesem Grund ist das ausgewiesene Jahresergebnis nur durch eine Erhöhung der Abwassergebühren zu erzielen.

ANLAGE ZUM ERFOLGSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2011

	Plan 2011	Plan 2010
1. Umsatzerlöse u. Erträge		
a) Gebühren	2.110.845,00 €	2.064.285,45 €
b) Auflösung von Bauzuschüssen	177.800,00 €	125.363,61 €
c) Klärschlammabeseitigung	7.000,00 €	7.000,00 €
d) Gemeindeanteil für die Entwässerung öffentlicher Flächen	367.286,20 €	349.707,15 €
e) Hausanschlusskostenerstattungen	15.000,00 €	12.500,00 €
f) Sonstige Erträge	7.000,00 €	7.000,00 €
g) Andere Aktivierte Eigenleistungen	47.000,00 €	50.000,00 €
	<u>2.731.931,20 €</u>	<u>2.615.856,21 €</u>
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	66.500,00 €	65.000,00 €
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	100.000,00 €	96.000,00 €
c) Klärschlammabeseitigung	7.000,00 €	7.000,00 €
d) Beiträge Wasser- u. Bodenverbände	34.000,00 €	33.000,00 €
e) Lippeverbandsbeitrag	1.222.606,00 €	1.204.000,00 €
f) Hausanschlusskosten	15.000,00 €	12.500,00 €
	<u>1.445.106,00 €</u>	<u>1.417.500,00 €</u>
3. Personalaufwand	228.700,00 €	220.572,00 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	608.000,00 €	585.945,00 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Prüfungs- und Beratungskosten	10.000,00 €	10.000,00 €
b) Versicherungsbeiträge	4.500,00 €	4.400,00 €
c) Verwaltungskostenbeiträge	29.000,00 €	29.000,00 €
e) EDV-Kosten	2.500,00 €	2.200,00 €
f) sonstige Aufwendungen	32.000,00 €	37.000,00 €
g) Benutzungsgebühren Havixbeck	17.600,00 €	13.000,00 €
	<u>95.600,00 €</u>	<u>95.600,00 €</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.000,00 €	15.500,00 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>139.000,00 €</u>	<u>136.700,00 €</u>
8. Jahresüberschuss	228.525,20 €	175.039,21 €
davon EK-Verzinsung	<u>48.212,30 €</u>	<u>47.805,00 €</u>
Verbleibender Jahresüberschuss entspricht der Auflösung von Bau- kostenzuschüssen = Verbot der Einbeziehung in die Gebührenkalkulation	180.312,90 €	127.234,21 €

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2011		
wiaw1102		
		Plan 2011
A. Investitionen und Tilgung		EUR
I. Neuanlagen		
1. Kanalisation Beisenbusch		1.774.000,00
2. Erschließung Hellersiedlung		410.000,00
3. Erschließung Schoppmanns Wiese		90.000,00
4. Kanalerneuerung Auf der Burg		85.000,00
5. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen		350.000,00
6. Ersatz- und Neubeschaffungen		35.000,00
7. Zentralentwässerungsplan Nottuln		40.000,00
II. Tilgung von Darlehen		108.100,00
Summe		2.892.100,00
B. Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		370.000,00
2. Baukostenzuschüsse/Beiträge		1.330.200,00
3. Abschreibungen	608.000,00	
./ . Aufl. BKZ im Erfolgspl.	177.800,00	
= Finanzierungsmittel	430.200,00	430.200,00
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle		765.000,00
5. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)		-3.300,00
Summe		2.892.100,00

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2011 sind gekennzeichnet durch die Erschließung des Gewerbegebietes Beisenbusch und der geplanten Neubaugebiete mit insgesamt 2.274.000 €.

Für allgemeine Kanalbaumaßnahmen sind insgesamt 350.000 € veranschlagt worden. Darin enthalten sind Maßnahmen zur Erneuerung von Kanalleitungen in Appelhülsen und Darup. Für die Erneuerung der Kanalleitung in einem Teilbereich "Auf der Burg" sind 85.000 € angesetzt worden.

Für die Aufstellung des Zentralentwässerungsplans Nottuln sind 40.000 € veranschlagt worden. Für die Anschaffung von Pumpen und sonstigen betrieblichen Einrichtungen wurden 35.000 € in den Vermögensplan aufgenommen.

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt aus Abschreibungen, liquiden Mitteln und Baukostenzuschüssen. Auf eine Fremdfinanzierung soll im Jahr 2011 vollständig verzichtet werden.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2011 bis 2015						
wiaw1102						
		Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
A.	Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1. Kanalisation Beisenbusch	1.774.000	0	0	0	0
	2. Erschließung Hellersiedlung	410.000	0	0	0	0
	3. Erschließung Schoppmanns Wiese	90.000	0	0	0	0
	4. Kanalerneuerung Auf der Burg	85.000	0	0	0	0
	5. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	350.000	200.000	205.000	210.000	215.000
	6. Ersatz- und Neubeschaffungen	35.000	35.500	36.000	36.500	37.000
	7. Zentralentwässerungsplan Nottuln	40.000	0	0	0	0
		2.784.000	235.500	241.000	246.500	252.000
	Tilgung von Darlehen	108.100	112.000	116.200	120.400	124.900
	Summe	2.892.100	347.500	357.200	366.900	376.900
B.	Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1. Liquide Mittel	370.000	3.300	841.500	1.542.400	1.618.900
	2. Baukostenzuschüsse/Beiträge	1.330.200	747.500	626.500	10.000	10.000
	3. Abschreibungen ./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl. = Finanzierungsmittel	430.200	438.200	431.600	433.400	435.200
	Baukostenanteil für Regenwasseranlagen	765.000	0	0	0	0
	Fremdfinanzierung (+)/ Mittelübersch. (-)	-3.300	-841.500	-1.542.400	-1.618.900	-1.687.200
	Summe	2.892.100	347.500	357.200	366.900	376.900

Erläuterungen:

In der Finanzplanung des Abwasserwerkes sind die Herstellungskosten der Kanalisationsanlagen für das Gewerbegebiet "Beisenbusch" sowie die Baugebiete "Hellersiedlung" und "Schoppmanns Wiese" für das Jahr 2011 veranschlagt worden. Nach derzeitiger Planung soll bereits im Frühjahr 2011 mit der Erschließung des Gewerbegebietes Beisenbusch begonnen werden.

Mittelfristig sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant. Die Finanzierung der Investitionen bis 2015 kann voraussichtlich aus Eigenmitteln, Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen erfolgen.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2011						
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2011		STELLENZAHL 2010		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2010
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
	14	0,40	-	0,40	-	0,40 -
	11	0,70	-	0,70	-	0,70 -
	10	0,70	-	0,70	-	0,70 -
	9	0,90	-	0,90	-	0,90 -
	6	1,09	-	1,09	-	1,09 -
	5	0,50	-	0,50	-	0,50 -
		4,29	-	4,29	-	4,29 -
Betrieb						
	-	-	-	-	-	- -

Auszubildende/r

	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2011:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen.

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeiter.